

Neuigkeiten im Mai

Hamburg, Mai 2019

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit in Nepal,

ein halbes Jahr ist vergangen, seit Sie unseren letzten Brief erhielten. Und schon wieder ist so viel in unserem Projekt passiert, dass wir Ihnen unbedingt davon berichten möchten.

Peshala eröffnete vor sieben Jahren die Peshala Medical & Polyclinic Ltd., unser **Peshala Medical Center**, in Shreechaur. Schnell etablierte sich das PMC. Im Mittel finden 400 Patienten pro Monat hier Hilfe. Bisher haben wir bewusst auf die Einstellung eines Arztes verzichtet, denn selten musste Peshala Patienten zum Krankenhaus in Okhaldhunga weiterschicken. Doch jetzt besteht das Gesundheitsamt darauf, dass Peshala einen Arzt einstellt. Das bedeutet eine Erweiterung der medizinischen Ausstattung und die Bereitstellung weiterer Räume.

Auf der letzten Mitgliederversammlung im Februar haben wir das Thema besprochen und dort entschieden, Peshala bei der Umsetzung dieser Forderung zu unterstützen. Aus der Gesundheitsstation PMC soll nun also die Poliklinik **Peshala Poly Clinic (PPC)** werden.

Wie großartig Peshala in ihrem professionellen Handeln ist, zeigt die folgende Begebenheit aus dem Monat Januar. Die Angestellten des örtlichen Government Healthpost in Shreechaur schickten eine Frau, bei der die Wehen eingesetzt hatten, auf den 4-5 stündigen Fußweg zum Krankenhaus in Okhaldhunga. Die Geburt war durch falsche Lage des Kindes in Stocken geraten. Zum Glück suchte diese Frau erst das PMC auf, nur wenige Minuten vom Healthpost entfernt. Dort brachte Peshala mutig den Arm des Kindes in die richtige Position. Mutter und Kind überstanden die Geburt und sind wohlauf. Peshala ist sicher, dass ohne die Soforthilfe in unserer Gesundheitsstation Mutter und Kind auf dem Weg zum Krankenhaus verblutet wären.

Dieses beherzte Eingreifen, das Peshala eigentlich nicht gestattet war, hat sich übrigens sehr schnell bis zum Gesundheitsamt herumgesprochen. Dessen Leiter erteilte daraufhin dem PMC die Genehmigung, sich ab sofort auch **Delivery Center** (Geburtszentrum) nennen zu dürfen. Wir sind sooo stolz auf unsere Peshala!



Eine junge Mutter mit ihrem wenige Stunden alten Säugling.



Während meines Besuchs im März habe ich mit allen Beteiligten vor Ort die Realisierung des PPC-Projekts im Detail erarbeitet. Das Projektteam vor Ort überraschte mit der Idee, ein neues Stockwerk auf dem jetzigen Hostelgebäude errichten zu lassen, dem erdbebensichersten Gebäude auf dem Gelände, und nach Fertigstellung das gesamte Gebäude zur Poliklinik **Peshala Poly Clinic (PPC)** zu machen. Der Architekt, der den Bauplan für das Hostelgebäude entwickelt hat, hatte bereits vor dem Bau darauf hingewiesen, dass das Aufsetzen eines 1. Stockwerks problemlos erfolgen kann und dass das Gebäude weiterhin erdbebensicher ist. Dadurch enthält die „neue“ Poliklinik Wohnräume für das Personal, Röntgenraum und Labor sowie zwei weitere Räume, die vorerst als Räume für die Schule genutzt werden können.

Dadurch können wir den Bau des nächsten Schulgebäudes zeitlich verschieben.



Die Hostelkinder finden mit ihren Betreuern im Gebäude der bisherigen Gesundheitsstation ihr neues Zuhause. Dort sind auch weiterhin die Privaträume von Peshala und ihrem Mann Dhanesh.

*Die Bauarbeiten am 1. Stockwerk der Poliklinik haben bereits begonnen.
Vor Beginn des Monsuns soll das Betondach geschüttet werden.*

Dieses neue Projekt stellt unseren Verein vor eine große finanzielle Herausforderung.

Erlauben Sie mir daher im Namen der ZuKis die dringende Bitte, uns mit Spenden bei unserem großen Vorhaben zu unterstützen. Jeder Euro hilft.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit

Im Namen aller ZuKis

A handwritten signature in blue ink that reads 'Martin Camps'.

PS.: Bitte überzeugen Sie auch Freunde und Bekannte vom Sinn unserer Arbeit in Nepal.

Vielleicht haben Sie Interesse daran, im Rahmen einer persönlichen Feier Spenden für ZukunftsKinder Nepal e.V. zu sammeln? Wir unterstützen Sie dabei gerne mit Informationen und Material.

Vorsitzender	Martin Camps Bleickenallee 20 ▪ 22763 Hamburg Tel. 040 - 39 33 49	Spendenkonto:	ZukunftsKinder Nepal e.V. IBAN DE 10 200 100 200 547 566 202 BIC PBNKDEFFXXX
stellv.Vorsitzender	Holger Röhle Burkhardtsdorfer Str. 20 ▪ 09235 Burkhardtsdorf Tel. 037209 - 20 29		info@zukunftsKinder-nepal.de www.zukunftsKinder-nepal.de